

# Antrag

**Initiator\*innen:** Bundesleitung (dort beschlossen am: 07.04.2025)

**Titel:** rdp Vision

## Antragstext

1 Der Bundesvorstand wird beauftragt, sich in Gremien des rdps und insbesondere  
2 der Ringversammlung II/2025 für die Verabschiedung einer Vision für den rdp  
3 einzusetzen. Die Bundesversammlung begrüßt grundsätzlich die Weiterentwicklung  
4 des Rings deutscher Pfadfinder\*innenverbände (rdp e.V.) im Sinne der angehängten  
5 Vision.

6 Die Vision beschreibt die gemeinsamen Grundlagen und Ziele des rdp e.V. im  
7 Interesse aller Mitgliedsverbände. Sie ist getragen von dem Geiste einer  
8 intensiven Zusammenarbeit, um Pfadfinder in Deutschland zu stärken.

9 Die in der Ringversammlung zu beschließende Vision soll sich stark an dem der  
10 Bundesversammlung vorgelegten Entwurf orientieren. Die Bundesversammlung  
11 ermächtigt die Verbandsdelegation Abweichungen zuzustimmen, die nicht den  
12 grundsätzlichen Charakter der Vision betreffen, sofern dies zur  
13 Kompromissfindung mit den anderen Mitgliedsverbänden des rdps beiträgt.

## Begründung

Die Zusammenarbeit im rdp auf Bundesebene hat sich in den letzten 10 Jahren massiv intensiviert. Strukturen des rdp wurden sukzessive an die jeweils aktuelle Situation angepasst, mangels Vision jedoch nicht an einem Zukunftsbild ausgerichtet.

## Einige Meilensteine:

- 2007: Scouting 100 - gemeinsames Halstuch
- 2015ff: Gemeinsame Kontingente zu internationalen Großveranstaltungen (Jamboree, ...), Einführung rdp-Hemd
- 2017: Öffnung für weitere Verbände, Aufnahme BMPPD (AG Struktur Phase 1)
- 2021: Fusion von RdP, RDP und rdp e.V., neue Struktur der Organe und Gremien der Bundesebene (AG Struktur Phase 2)
- 2022: Ringschmiede als partizipative Großveranstaltung zur Zukunft des rdp

Zudem sind Herausforderungen der Verbände in den kommenden 15 Jahren (z.B. demografischer Wandel, offene Fragen der staatlichen und kirchlichen Finanzierung, etc.) in den derzeitigen Strukturen des rdp nicht berücksichtigt.

Der Bedarf für ein **vereinbartes Zukunftsbild** wurde erkannt und deshalb hat die Ringversammlung eine Arbeitsgruppe eingesetzt und beauftragt eine Beschlussvorlage für eine Vision zu erarbeiten. Basierend auf den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt „Ringschmiede 2022“ und eines Workshops mit den Bundesleitungen der Verbände wurden verschiedene Visionsbausteine entwickelt. Die Verbände haben sich in ihren Gremien der Bundesebenen mit diesen Bausteinen beschäftigt und Rückmeldungen gegeben. Basierend auf diesen Rückmeldungen wurde ein erster Entwurf des Visionstextes verfasst. Dieser Entwurf wurde in mehreren Iterationen, bei denen die AG durch eine Resonanzgruppe aus Vertreter\*innen der Verbandsleitungen unterstützt wurde, zum finalen, hier vorgestellten Entwurf weiterentwickelt.

**Eine Vision beschreibt einen wünschenswerten Zustand.** Die Mitgliedsverbände können durch den Visionsprozess ausdrücken, wie sie sich die Zukunft des rdp vorstellen. Für die Gremien des rdp beantwortet die Vision handlungsleitende Fragen: Wofür machen wir das hier alles eigentlich? In welche Richtung können wir weiterarbeiten?

Generell brauchen Organisationen eine Vision, weil sie eine klare, inspirierende Orientierung bietet, die alle Mitglieder auf gemeinsame Ziele ausrichtet und langfristiges Handeln unterstützt.

Für den rdp steht die Klarheit über eine Richtung im Vordergrund. Sie gewährleistet, dass die Verbände und die rdp-Gremien auf ein Ziel hinarbeiten und wir unsere Zusammengehörigkeit stärken.

Zudem ist in den letzten Jahren deutlich geworden, dass sich der rdp oft (nur) an den Anforderungen der Gegenwart orientiert hat - das Zukunftsbild fehlte.

### **Wie soll es prozessual weitergehen?**

Im Mai/Juni 2025 beraten die Bundesversammlungen und mandatieren ihre Verbandsdelegationen zur Zustimmung bei der Ringversammlung.

Im Oktober 2025 findet die Ringversammlung als höchstes beschlussfassendes Gremium des rdp statt und stimmt über den Visionstext ab.

### **Und was passiert dann mit der Vision?**

Die Vision gibt einen Handlungsrahmen und ein übergeordnetes Ziel für die operativen Entscheidungen der Gremien des rdp. Aber sie stellt keinen Automatismus dar, das heißt, dass alle aus ihr abgeleiteten Maßnahmen (z.B. Veränderungen an der Satzung, Einsetzung von Arbeitsgruppen oder Durchführung von Veranstaltungen) durch die zuständigen Gremien beschlossen werden müssen. Dies stellt auch bei allen Schritten der Umsetzung der Vision die Mitbestimmung der Verbände und ihrer Gremien sicher.

(Update vom 20.06.2025)

Folgendes Material haben wir zusätzlich für euch bereitgestellt:

Die Präsentation, die mit dem Tool „Prezi“ erstellt ist. Ihr könnt sie online starten: <https://prezi.com/view/af4wTJwyBR759eE0DDPj/> Hierin findet ihr Begründungen, Hintergründe und den gesamten Text der Vision 2034 — eingebunden ist auch ein kleiner Teaserfilm von 1 Minute. Die Präsentation ist sowohl für die Vorbereitung der Versammlung als auch für die Verwendung im Rahmen des Tagesordnungspunktes auf der BV geeignet.

In einem etwa 15-minütigen Film führen vier von fünf Mitgliedern der AG Vision noch einmal durch die Präsentation. Der ist eher zur Vorbereitung geeignet und weniger zur Vorführung auf einer BV. Hier der öffentliche Link:

[https://bdpbund-my.sharepoint.com/:f/g/personal/sebastian\\_koengeter\\_pfadfinden\\_de/EopGuwhW7LpLs-ZnX4YIF71ABor-kj8RTRlvOMe777rQhGQ?e=SdNHgg](https://bdpbund-my.sharepoint.com/:f/g/personal/sebastian_koengeter_pfadfinden_de/EopGuwhW7LpLs-ZnX4YIF71ABor-kj8RTRlvOMe777rQhGQ?e=SdNHgg) – dort findet sich auch nochmal der kurze Teaser, den könnt ihr ebenso weiterverwenden.

### **Anhang [PDF]**



## rdp-Vision

Im Jahr 2034 sind wir eine starke, vereinte und demokratische Pfadfinder\*innenbewegung in Deutschland, die junge Menschen stärkt, Verantwortung zu übernehmen und eine friedliche, freie, gerechte und nachhaltige Zukunft mitzugestalten.

*Wir gestalten eine bessere Zukunft, indem wir junge Menschen stärken und gelebte Werte fördern.*

Wir, der Ring deutscher Pfadfinder\*innenverbände (rdp), sind die größte Vereinigung von Pfadfinder\*innenverbänden und -bünden in Deutschland. Wir schaffen Räume, in denen junge Menschen das Abenteuer Pfadfinden leben können. Gemeinsam stehen wir für gelebte Werte – in Deutschland und als Teil der weltweiten Pfadfinder\*innenbewegung.

Wir handeln in der Überzeugung, dass die Welt besser wird, wenn junge Menschen nach den Grundsätzen des Pfadfindens leben. Wir schätzen unsere verbandliche Vielfalt und sehen sie als wertvolle Bereicherung für Pfadfinden in Deutschland und die Gesellschaft. Gleichzeitig stärkt die Gemeinschaft des rdp unsere Strukturen auf allen Ebenen und macht uns wirkungsvoller als es jeder Verband allein sein könnte.

*Wir schaffen sichere Räume, in denen junge Menschen ihre Persönlichkeit entfalten können.*

Als Pfadfinder\*innen übernehmen wir Verantwortung für uns selbst, unsere Gemeinschaft, unsere Spiritualität, die Gesellschaft und Umwelt. Wir stärken junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung, nehmen sie an, wie sie sind, und nehmen ihre Bedürfnisse in den Blick. Unsere Gemeinschaft ist vielfältig und für alle jungen Menschen offen. Als Pfadfinder\*innen setzen wir uns für Frieden, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit ein.

Wir lernen gemeinsam in der Gruppe. Lager und Fahrt in der Natur sind zentrale pfadfinderische Methoden. Wir schaffen selbstbestimmte und sichere Orte, wo junge Menschen ihr soziales, ökologisches, demokratisches, interkulturelles und interreligiöses Handlungswissen durch Ausprobieren erweitern.

*Wir bündeln unsere Kräfte und schaffen gemeinsame Erlebnisse.*

Wir bündeln unsere Kräfte und bearbeiten gemeinsame Themen und Inhalte auf Ebene des rdp. Die zuvor für diese Themenfelder in den Mitgliedsverbänden und -bünde genutzten Ressourcen stellen wir im rdp bereit und übertragen damit verbundene Kompetenzen. In Summe schaffen wir mit geringerem Mitteleinsatz Mehrwerte für alle Mitgliedsverbände und -bünde.

Durch regelmäßige ringweite Aktionen und Unternehmungen schaffen wir gemeinsame Erlebnisse und stärken unser Gemeinschaftsgefühl auf allen Ebenen.

*Wir sind die starke Stimme von und für Pfadfinden in Deutschland.*

Wir sind bundesweit wie international die starke Stimme von und für Pfadfinden in Deutschland. Gemeinsam vertreten wir aktiv unsere Interessen und Werte gegenüber Politik, in Jugendringen, gegenüber und mit zivilgesellschaftlichen Organisationen – auf kommunaler, Landes- und Bundesebene. Wir gestalten öffentliche und politische

Diskussionen mit und eröffnen unseren Mitgliedern Möglichkeiten, sich in Dach- und Partner\*innenorganisationen zu engagieren. Auch innerhalb der Weltverbände WAGGGS und WOSM stehen wir für unsere Überzeugungen ein und wirken an der Ausrichtung und Arbeit der Weltverbände mit. Gemeinsam nehmen wir an internationalen Veranstaltungen teil und fördern das Engagement unserer Mitglieder in diesen globalen Strukturen.

*Wir sind als Gemeinschaft erkennbar.*

Wir treten als starke und miteinander verbundene Pfadfinder\*innengemeinschaft nach Außen auf. Unser gemeinsames Erscheinungsbild verbindet uns und macht uns als rdp-Pfadfinder\*innen erkennbar. Es kann verbandseigene Elemente enthalten.

*Wir fördern demokratische Teilhabe und gestalten gemeinsam den rdp.*

Wir sind demokratisch organisiert und befähigen junge Menschen, sich wirksam einzubringen und den rdp mitzugestalten. Unsere Strukturen sind transparent und alle Beteiligten tragen gemeinsam zur Gestaltung des rdp bei. Wir schaffen Räume für rdp Strukturen auf Landes- und Diözesanebenen und beschreiben deren Anbindung an die Bundesebene. Diese Strukturen beziehen wir in unsere Entscheidungsprozesse ein.

*Wir - viele vereint in Vielfalt.*

Wir bieten allen Pfadfinder\*innenverbänden und -bünden Deutschlands ein Zuhause, die unsere Werte und pädagogischen Prinzipien teilen. Dadurch streben wir eine gesellschaftliche Stärkung des Pfadfindens an.